

Neuer Sitz der Geschäftsstelle der NÄRRISCH Europäischen Gemeinschaft in Köln



V.l.n.r.: Festkomitee-Vorstandsmitglied und Beisitzer im Bund Deutscher Karneval Erich Ströbel, NEG-Präsidentin Petra Müller und Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn

Die Präsidentin der NÄRRISCHEN Europäischen Union e.V., Petra Müller, hat zusammen mit Christoph Kuckelkorn, Präsident des Festkomitees Kölner Karneval, den Sitz der Geschäftsstelle der NÄRRISCHEN Europäischen Gemeinschaft e.V., im Maarweg 134-136 in Köln-Ehrenfeld eröffnet. Erich Ströbel, Vorstandsmitglied im Festkomitee Kölner Karneval e. V. und Beisitzer im Bund Deutscher Karneval, wird ab sofort die Leitung der Geschäftsstelle in Köln übernehmen.

Die NEG ist der Zusammenschluß der in Europa ansässigen nationalen Verbände, die das fastnachtliche Brauchtum pflegen. Sie fördert grenzüberschreitende Kontakte zwischen den Fastnachtern und Karnevalisten in vielen europäischen Ländern. Sie hat das Ziel, das fastnachtliche Brauchtum in Europa zu verbinden, zu stärken und Verbindung zu Medien, Politik und Wirtschaft zu pflegen und auszubauen. Der neue Standort der Geschäftsstelle in Köln bietet durch die Nutzung der Räumlichkeiten des Festkomitees ideale Möglichkeiten für Besprechungen und viele andere Aktivitäten. Schon vor einigen

Wochen war von der NEG verkündet worden, daß Köln 2023/2024 NÄrrische Kulturstadt wird, was den Fokus der europäischen Karnevalisten im Jubiläumsjahr zusätzlich auf den kölschen Fastelovend lenkt.

Petra Müller, Präsidentin der NEG sagte bei der Eröffnung: „Ich freue mich sehr, daß der offizielle Sitz der Geschäftsstelle der NÄrrischen Europäischen Gemeinschaft e.V. in Köln, in einer Hochburg des Frohsinns und zugleich der NÄrrischen Kulturstadt 2023/2024 angekommen ist. Von hier aus, können wir das Netzwerk nach Europa pflegen und ausbauen.“

Quelle und Foto: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.